

# Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Waadt.** Die Schweiz besitzt nun eine Bahn, die am Sonntag nicht betrieben wird, nur an Werktagen. Es ist dies die von Grossrath W. Barbey erbaute und bezahlte Bahn Yverdon-Ste-Croix, die am 17. dies dem Betrieb übergeben wurde. Hr. Barbey hat die Kosten übernommen, unter der eingangs erwähnten Bedingung, dass die Sonntagsruhe auf der Bahn strenge beobachtet werde.

**Monte-Carlo** wird nun auch seine Zahnradbahn erhalten. Ganz in der Nähe, hinter dem Spielpalast, erhebt sich ein ca. 500 Meter hoher Berg: La Turbie (Rigi d'hiver), auf welchen mit Beginn des Jahres 1894 eine Bahn nach dem System der Vitznau-Rigi-Bahn und mit derselben Steigung (25 %) führen wird. Oben auf dem Bergrücken (La Corniche), über welchen die romantische Fahrstrasse längs der Bergkette der Riviera sich hinschlingelt, wird ein mit modernstem Comfort und mit luxuriösester Ausstattung versehenes Restaurant errichtet, das ebenfalls im Frühling eröffnet und nächstens zur Verpachtung ausgeschrieben werden wird. Erbauer dieser Bahn ist ein schweizerisches Syndikat von Basel und Waadtland.

**Graubünden.** In St. Moritz sind bereits über 200 Gäste zur Wintersaison angetrückt.

**Davos-Platz.** Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 4. November bis 10. November: Deutsche 486, Engländer 433, Schweizer 153, Holländer 71, Franzosen und Belgier 135, Amerikaner 30, Russen 49, Diverse 76. Summa 1433. Davon waren Passanten 70.

**Wiesbadener Bade-Etablissement.** Das Landgericht hat den Einspruch des Amtsgerichtes gegen die Gültigkeit der Versteigerung des Bade-Etablissements aufgehoben, somit ist der Verkauf an die Firma Helfmann in Frankfurt perfekt.

**Briefkasten.**

**Herrn B. L. in T.** Gewiss hat Ihr Verkehrsverein gut daran gethan, das Ansuchen der *Agence des Voyages Economiques à Paris* (Succursale de Berne), dahin zu beantworten, dass Sie mit einem Unternehmen, welches schon zum Voraus eine 25%ige Abzweckung an den gewöhnlichen Hotelpreisen publiziert, nicht geneigt seien, in nähere Verbindung zu treten. Vermuthlich sollte das Ansuchen nur den Anschein erwecken, als ob sich genannte Agentur sehr um ihre Fremdenverkehrsverhältnisse interessiere, um nachträglich mit Berufung auf diese scheinbare Interessenswahrung um so leichter die Rabattschraube ansetzen zu können: Ihr Vorgehen verdient Anerkennung und Nachahmung, denn es ist, als ob eine ansteckende Seuche durchs Land gehe, welche sich die Hoteliers zum Opfer wählt.

**Herrn Percy Webb London.** Ihren brieflichen Dank für die Ankündigung der Ankunft Ihres Vertreters nehmen wir so entgegen, wie er gemeint ist. Ob Sie sich nun nur mit 15% statt mit 15-20%, wie wir schrieben, begnügen, ändert an der Sache nichts, es wäre schon mit 5% zu viel, und ob Sie die 15% Rabatt für die Mitglieder Ihrer *Association* beanspruchen und nicht für sich selbst, ändert wiederum nichts an der Sache, denn dass Sie sich an Ihre Mitglieder und nicht direkt an die Hoteliers halten, kommt schliesslich auf eins heraus, der Hotelier bleibt im einten wie im andern Falle immer der Geschädigte. Uebrigens handelt es sich in unsern Artikeln nicht um Ihre Person, sondern es steht das Princip dem Princip gegenüber.

**Zur Beruhigung.** Gast, der eine bedeutende Zeche machte): „Ich habe nun augenblicklich kein Geld bei mir, Herr Wirt, damit sie aber nicht glauben, ich wollte durchbrennen, werde ich diese Nacht hier wohnen!“

**Kriegsminister Louvois** sagte einst an Ludwigs XIV. Tafel in Gegenwart des Schweizergenerals Stappa: „Hätten wir das Gold und Silber, das Frankreich schon der Schweiz gezahlt hat, man könnte die Strasse von Paris nach Basel mit Louisd'or pflastern.“ — „Wohl!“ erwiderte Stappa, „und mit dem für Frankreich vergossenen Schweizerblut einen schiffbaren Kanal machen auch von Paris bis Basel.“

Der deutsche Leitartikel musste auf nächste Nummer verschoben werden.

# Seiden-Sammete und Plüsch

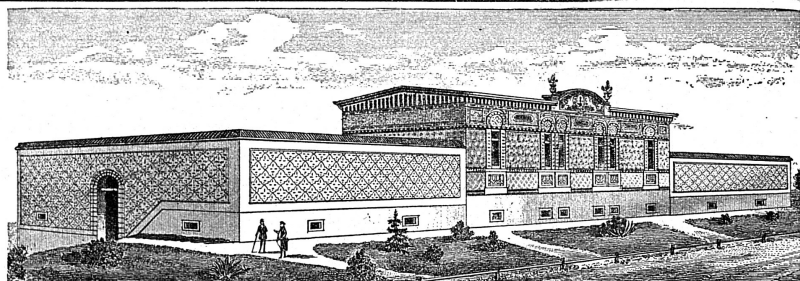
Frcs. 1. 90 per Meter

bis Frcs. 23. 65, sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frcs. 22. 80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frcs. 2.10—20.50
Seiden-Foulards	„ „ 1.50—6.55
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	„ „ 3.15—67.50

etc. — Muster umgehend. 219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.



## Malaga-Kellereien Lenzburg

(Eidg. Zollniederlage)

von **ALFRED ZWEIFEL**  
LENZBURG & MALAGA

Grösstes Specialgeschäft für legitime

Malaga Rothgold (Eigene Marke)  
Madeira — Jerez (Sherry) — Oporto  
Marsala — Ebro Médoc — Cognac.

Sämtliche Flaschen-Etiquetten tragen obige Firma und Schutzmarke. — Versandt nach allen Ländern. — In Deutschland verzolltes Flaschenlager. — Dipl. Stuttgart 1890 für hervorragende Leistung. — Dipl. des königl. spanischen Hofes Madrid 1892.

**BILLARDS** von **F. MORGENTHAUER, Fabrikant in BERN**

Telephon. Permanente Ausstellung Telephon.  
von 40 bis 60 neuen Billards von Fr. 600 bis Fr. 2000  
von 20 bis 30 umgeänderten Billards von Fr. 300 bis Fr. 700  
Diverse andere Salonspiele. — Auswahl in sämtlichen Zubehörden.  
Illustrierte Kataloge, alle näheren Details enthaltend, gratis u. franco.  
Miethe. — Tausch. — Reparaturen.  
Medaillen in Zürich, Brüssel, Paris, Madrid etc. 138

Electriche Beleuchtung. Eigene Wasserkraft.

**Freier Eintritt zur permanenten Ausstellung**

ununterbrochen geöffnet von 7—1/9 Uhr  
von Bade-, Closet-, Wasch-, Shampoing-, Toilette-,  
Hotel-Küchen-Einrichtungen  
und sämtlicher eigener Erzeugnisse der Künsachter Lampen-  
und Metallwarenfabrik G. Helbling & Cie.  
Zürich 8 Stadelhofen 8 Zürich  
358 Prospekte gratis und franko.

Hydraulische **Personen- und Waarenaufzüge**  
amerikanischer & engl. Systeme liefert 86  
die Maschinenfabrik **ROBERT SCHINDLER**  
(vorm. Schindler & Villiger) **Luzern.**  
Prima Referenzen der ersten Hôtels & Geschäftshäuser.

**Sekretär-Stelle**  
gesucht für einen bemittelten sprachkundigen Mann von 26 Jahren, in ein Hotel I Ranges, wo ihm mit der Zeit Gelegenheit geboten wäre, sich zu associieren. Schweiz oder Oberitalien bevorzugt. — Offerten unter Chiffres H. 367 W. an die Exped. d. Bl.

**Hotel-Adressbuch** Schweizerisches  
Schweizer Hotelier-Verein.  
Prinzipalredaction: Schweizer Hotelier-Verein, dem Vorstande dienend: Robert Schindler und Kommission der Schweizer Hotelier-Adressbuch-Veranstaltung. Vertriebs- und Abnahme-Veranstaltung: Robert Schindler, Luzern. Druck: O. R. Müller, Luzern. Preis: 25. 1893. Herausgegeben von: Robert Schindler, Luzern.

**CORNAZ FRÈRES & C<sup>IE</sup> LAUSANNE**  
MAISON FONDÉE EN 1770  
VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS  
SPÉCIALITÉ DE VINS FINS VAUDOIS  
Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“  
Médaille d'Or à Paris 1889. 38

Thonwarenfabrik Allschwil.  
**PASSAVANT-ISELIN, BASEL.**  
Englische Washout-Closets aller Art. Unitas, Salute, Argo, Champion, Excelsior und Andere von anerkannt bester Construction. Er, robt als von Kälte und Säure nicht leidend. Grösstes Lager des Continents. Automatisch Spülende Closet-Einrichtungen. Englische Toilette- und Wasch-Ständer für Villas, Hotels und Restaurants. Toiletten-Tische, Toiletten-Einrichtungen aller Art. 146b Englische Faience Badewannen aus einem Stück für Mineral- und andere Bäder. Dutzende im Jahr an Hotel- und Private, Schwefel-, Salz- und Jodbäder geliefert. Faience-Badewannen aus Kacheln mit Stufen.

Schweiz-England über **OSTENDE-DOVER**  
Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
**Seefahrt: 3 Stunden.**  
Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Wegen Aufgabe des Deckenlagers offerire soweit Vorrath reicht: **Garantirt rein wollene weisse Bettedecken, 150x205 cm. à Fr. 10—12 franco.** Musterdecke franco. 361 (Telephon.) **J. Hallenleben, Luzern.**